Nachrichten des HSGB, Mittwoch, 4. November 2020

Neuer Termin für „Unser Dorf hat Zukunft“

Bewerbungsfrist für Hessens Wettbewerb ist bis zum 31. Mai 2021 verlängert worden.

Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr auf 2023 verschoben. Dementsprechend gibt es einen neuen Zeitplan für die vorgelagerten Wettbewerbe in Hessen: Die Dörfer haben die Möglichkeit, sich bis zum **31. Mai 2021** zu bewerben. Die regionalen Wettbewerbe werden im Sommer 2021 stattfinden, und der hessische Landeswettbewerb im Sommer 2022.

Der Wettbewerb lebt in hohem Maß von ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement. „Mit der Terminverschiebung bekommen die Bürgerinnen und Bürger der hessischen Dörfer mehr Zeit, unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie den Wettbewerb vorzubereiten“, erklärte Umweltministerin Priska Hinz in Wiesbaden. „Ich lade alle hessischen Dorfgemeinschaften herzlich ein, sich an unserem Dorfwettbewerb zu beteiligen und freue mich schon jetzt auf viele innovative Ideen.“

Hintergrund: Teilnahmeberechtigt sind Dörfer mit bis zu 3.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Neben Preisgeldern für die ersten fünf Plätze im Regional- und Landesentscheid werden Sonderpreise für besondere Gemeinschaftsprojekte vergeben.

Weitere Informationen sowie die Wettbewerbsunterlagen gibt es bei den jeweils zuständigen Landkreisverwaltungen.

Auf der Homepage des Regierungspräsidiums Kassel sind unter www.rp-kassel.hessen.de (Planung/Ländlicher Raum/Dorfwettbewerb/Aktuelles) der Leitfaden und der Fragebogen zum Antrag einzusehen. Das RP Kassel ist für die hessenweite Umsetzung des Wettbewerbes verantwortlich. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Regierungspräsidium Kassel, Hiltrud Schwarze, Telefon 0561106-1112 oder hiltrud.schwarze@rpks.hessen.de.